

# TUS INFO



- Lieb gewonnene Tradition – die Weihnachtsfeier der TuS-Senioren
- Unsere TuS-Senioren halten sich fit!
- 70 Sportabzeichen-Prüfungen wurde 2014 erfolgreich beim TuS Rambach abgelegt!
- Ein Wintertraum in der Rhön
- Ehrennadel in Gold, des Turngaus Mitteltaunus, für Konrad Schnurr
- TuS-Nachtwanderung 2015
- 95. Geburtstag von Dorothea Ditt
- 16. Skifreizeit in Saas-Grund
- Mitgliederversammlung des TuS Rambach
- RunUp 2015
- Kräuterwanderung
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Abt. Turnen
- TuS-Sportabzeichentag am 21. Juni 2015 auf dem Sportplatz in Rambach
- Bilder aus Anke's Turnstunde

# Liebe Sportfreunde,

im Januar konnten Anke Loh und Konrad Schnurr, im Gasthaus Waldlust, insgesamt 70 Sportabzeichen an Aktive unseres Vereins übergeben.

Dies ist, für einen Verein unserer Größe, eine wahrhaft stattliche Zahl und es steht zu vermuten, dass wir im Ranking der Stadt Wiesbaden wieder ganz vorne landen werden.

Dies verdanken wir natürlich all denen, die sich zum Ziel gesetzt hatten einmal (oder schon mehrfach) das Sportabzeichen zu erwerben. Nicht zuletzt verdanken wir es aber auch Anke Loh und Konrad Schnurr die, über's Jahr, unermüdliche Motivatoren und Anschieber waren, immer bereit auch einmal mit einem oder zwei Absolventen, auf dem Sportplatz oder in der Halle, Zeiten und Weiten zu ermitteln und zu dokumentieren.

Dafür sagt der TuS noch einmal herzlich Danke!

Seine äußere Würdigung erfuhr „Conny“ dann am 22. Februar in Idstein, als ihm, für sein jahrelanges Engagement, im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung, aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums des Turngaues Mitteltaunus, die „Goldene Ehrennadel“ des Turngaues verliehen wurde – Glückwunsch Conny!

Eine noch viel größere Freude könnte ihm der Verein natürlich machen, wenn es gelänge, im Jahre 2015, vielleicht 80 (oder noch ein paar mehr) Kinder, Jugendliche und insbesondere Erwachsene, für das Sportabzeichen zu begeistern!

Zu diesem Zweck, auch um noch Unentschlossene zu motivieren, wird der TuS Rambach, am Sonntag, dem 21. Juni, auf dem Sportplatz, einen „Sportabzeichentag“ anbieten, an dem dann Interessierte einen Großteil der geforderten Übungen absolvieren können.

Angesprochen sind natürlich alle, die im letzten Jahr schon dabei waren aber auch und gerade die Eltern, deren Kinder das Sportabzeichen schon erworben haben.

Zeigen Sie ihren Kindern, dass Sie das auch können und kommen Sie an diesem Tag zum Rambacher Sportplatz!

Natürlich wäre es noch besser, bereits ab Saisonbeginn, Donnerstags nachmittags, bei Anke und Conny schon mal zu üben und die notwendige Fitness zu erwerben.

Also, seien Sie Vorbild, treiben Sie etwas Sport und tun Sie damit gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit!

In diesem Sinne, bleiben Sie fit

Ihr

Rolf Eckhardt (1. Vorsitzender)

---

Redaktionsschluss: 22. April 2015

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden  
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden  
Internetadresse: [www.tus-rambach.de](http://www.tus-rambach.de)  
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank • IBAN: DE97 5109 0000 0046 0529 00 • BIC: WIBADE5W



## **Lieb gewonnene Tradition – die Weihnachtsfeier der TuS-Senioren**

Sie ist schon lieb gewonnene Tradition – die Weihnachtsfeier der TuS-Senioren, im Gasthaus „Waldlust“.

Irmtraud Kohn hatte sich, wie schon seit vielen Jahren, um die weihnachtliche Ausgestaltung der Feier bemüht. Steffi Kimpel und Alexandra Hinsken unterstützten sie dabei tatkräftig. Einige Frauen des TuS hatten außerdem leckeren Kuchen für diesen Nachmittag gebacken.

Der Einladung zu diesem vorweihnachtlichen Treffen waren viele Mitglieder gefolgt. Der große Gastraum in der „Waldlust“ war gut gefüllt, als Irmtraud Kohn alle Gäste begrüßte.

Zur Eröffnung las sie zunächst etwas „zum Nachdenken“ vor, danach aber eine „launige“ Geschichte des Kabarettisten Hans Scheibner, mit dem Titel: „Frauen sind von Weihnachten nicht wegzudenken!“



## **Zum Nachdenken**

*„Unsere Konsum- und Marktwirtschaft beruht auf der Idee, dass man Glück kaufen kann, wie man alles kaufen kann. Und wenn man kein Geld bezahlen muss für etwas, dann kann es einen auch nicht glücklich machen!“*

*Dass Glück aber etwas ganz anderes ist, was nur aus der eigenen Anstrengung, aus dem Inneren kommt und überhaupt kein Geld kostet, dass Glück das Billigste ist, was es auf der Welt gibt, das ist den Menschen noch nicht aufgegangen!“*

*von Erich Fromm (1900-1980)  
Amerikanischer Psychoanalytiker, Sozialpsychologe und Philosoph, deutscher Herkunft*

Rolf Eckhardt, als 1. Vorsitzender des TuS, richtete dann seine Grußworte an die Gäste, wobei er, zu Beginn, auch die Ortsvorsteherin Erika Nissen, herzlich begrüßte.

Danach gab er einen kurzen Überblick über das vergangene, ereignisreiche Vereinsjahr 2014.

Ganz besonders dankte er, am Schluss seiner kurzen Ansprache, Irmtraud Kohn für ihre langjährige Tätigkeit als Seniorenbeauftragte, im TuS Rambach.

Immerhin ist Irmtraud Kohn, seit 1997, im TuS Rambach, für die Betreuung der Mitglieder sowie der Seniorinnen und Senioren verantwortlich. Seit dem ist sie in dieser Position im Vorstand tätig. Die Organisation und Durchführung der ver-

*Ortsvorsteherin Erika Nissen war ebenfalls zu Gast.*



*1. Vors. Rolf Eckhardt überreichte Irmtraud Kohn, zum Dank, einen Blumenstrauß sowie einen Geschenk-Gutschein.*



Auch Niko Riedl (Mitte) hatte den Weg zur Seniorenweihnachtsfeier nach Rambach gefunden. Übrigens: Er war nicht nur international erfolgreicher Tänzer sondern auch 10facher Hessischer Meister im Skispringen!



Unsere Seniorinnen Emma Mauer, Anni Gilles und Liesel Heusser (v.l.n.r.) freuten sich über das gesellige Beisammensein.

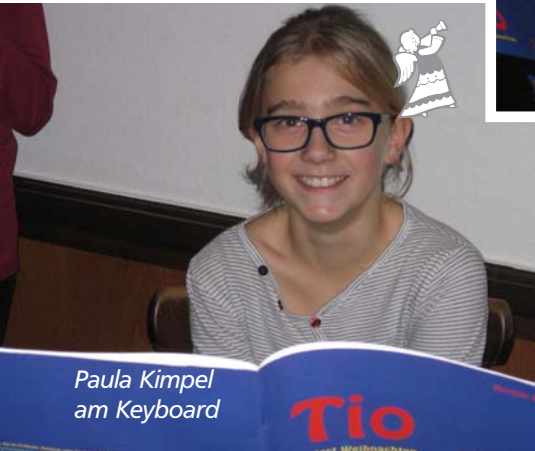




*\*Sarah Hinsken  
mit ihrer Klarinette*



*Luisa Kimpel  
spielte Querflöte*



*Paula Kimpel  
am Keyboard*

schiedenen Veranstaltungen in diesem Bereich gehören zu ihren Aufgaben. Außerdem überbringt sie die Glückwünsche des Vereins bei runden Geburtstagen, Ehejubiläen, Konfirmationen etc. In diesem Amt war sie in all den Jahren dem Verein unverzichtbar. Innerhalb Rambachs erfüllte sie durch diese Aufgabe eine wichtige, soziale Funktion.

Diese Ära geht jetzt leider zu Ende, denn Irmtraud Kohn möchte das Amt, nach so vielen Jahren, gerne abgeben. Mit Ende der Wahlperiode, im Frühjahr 2015, wird sie aus dem Vorstand ausscheiden.

Als Nachfolgerin wird Steffi Kimpel diese wichtige Aufgabe im Vorstand übernehmen. Sie hat sich dazu bereit erklärt und muss natürlich noch von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Als sichtbares Zeichen des Dankes überreichte Rolf Eckardt Blumen sowie einen Geschenk-Gutschein an Irmtraud Kohn.

Der Nachmittag wurde, musikalisch stimmungsvoll, von Luisa Kimpel (Querflöte), Sarah Hinsken (Klarinette) und Paula Kimpel (Keyboard) gestaltet.

Paula Kimpel trug zudem noch ein lustiges Weihnachtsgedicht in „Deutsch-englisch“ vor und hatte damit die Lacher mehrfach auf ihrer Seite! Die Zuhörer spendeten den jungen Damen kräftigen und dankbaren Applaus!

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken nahm der Nachmittag, bei Bier und Wein, noch einen lebhaften Verlauf. Es gab genug zu erzählen und machte trafen sich, bei dieser Gelegenheit, wieder einmal zu einem netten Gespräch.

*WDR*

# Unsere TuS-Senioren halten sich fit



Die TuS-Senioren in froher Runde v.l.n.r.: Karl-Heinz-Stein, Valentin Hörr, Karl Wuschek, Arnold Wengh, Dr. Friedrich Goes und Erich Wintermeyer.

Unsere TuS-Seniorenturner haben sich ja seit einiger Zeit, aus Altersgründen, vom Sportbetrieb in der Halle zurückgezogen, was man natürlich akzeptieren muss.

Aber sie halten sich weiterhin in Bewegung und frönen in der warmen Jahreszeit dem Boule-Spiel auf dem Sportplatz.

Die neue Boule-Bahn, auf unserem Sportplatz, wird von ihnen regelmäßig genutzt und das Boule-Spiel macht ihnen große Freude!  
WDR

Unser Senioren-Turner Karl Wuschek reimte dazu die folgenden Zeilen:

*„Auch im abgelaufenen Jahr –  
2014 war's wieder wunderbar!  
Jeden Freitag, um halb fünf,  
war die Boule-Bahn für uns frei –  
und wir alle waren gern dabei!  
Bei so vielen Spielen, trafen wir  
immer besser unsere Ziele!“*

---

## Sorry!

Da hatten wir in der letzten Ausgabe der TuS-Info, beim Bericht über den 25-Std.-Lauf, doch glatt ein(e) „Stück“ vergessen.

Martina Stück war natürlich ebenfalls im „Sportteam“ des TuS Rammbach aktiv dabei!

Wir hatten leider ein falsches Bild erwischt – sorry Martina!



# 70 Sportabzeichen-Prüfungen wurden 2014 erfolgreich beim TuS Rambach abgelegt!



Wie in den vergangenen Jahren waren die Sportabzeichen-Absolventen des TuS Rambach in die Gaststätte „Haus Waldlust“ eingeladen, um ihren Erfolg gebührend zu feiern und die Urkunden in Empfang zu nehmen.

Das Jahr 2014 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den TuS, denn es haben insgesamt 70 Personen ihre Sportabzeichen-Prüfung abgelegt, davon 41 Kinder und Jugendliche sowie 29 Erwachsene.

Das waren nur 9 Teilnehmer/-innen weniger als im Jubiläumsjahr 2011, welches auch unser „Rekord-Sportabzeichenjahr“ war!

Besonders erwähnenswert ist, dass Elliot Stirn, mit 6 Jahren, der jüngste Teilnehmer

und Konrad Schnurr, mit 78 Jahren, der älteste Teilnehmer war.

Hannah Streck hat zum 10. Mal die Sportabzeichen-Prüfung abgelegt und Anke Loh zum 20. Mal. Beide erhielten deshalb eine besondere Auszeichnung.

Des Weiteren haben in drei Familien alle Familienmitglieder das Sportabzeichen gemacht: Familie Andrea/Knudsen, Familie Künstler und Familie Sand!

Für dieses Jahr ist der Sportabzeichentag, am 21. Juni 2015, in Planung und das Prüfersteam, Jürgen Mauer, Conny Schnurr und Anke Loh, hofft auf ganz viele Teilnehmer!  
A.L.





*Strahlende Gesichter der Erwachsenen,  
beim Gruppenfoto mit Urkunde.*



*41 fröhliche Kinder und Jugendliche konnten ebenfalls  
ihre Urkunden in Empfang nehmen!*

## Hier die Aufstellung der erfolgreichen Sportabzeichen-Absolventen/-innen:

### KINDER und JUGENDLICHE

#### BRONZE

Sophie Klode (1), Katharina Bomarius (1), Ann-Christine Otto (1), Peter Buchwaldt (1), Georg Hildebrandt (2), Luisa Kimpel (3), Jan Bomarius (3), Emma Hildebrandt (4), Laura Ackermann (4), Henry Ackermann (4), Simon Buchwaldt (4), Maria Künstler (5), Liam Andreaä (5), Helena Künstler (7), Hanna Streck (10).

#### SILBER

Tom Zerbe (1), Elliot Stirn (1), Coralie Sassenrath (1), Noah Sommer (1), Caroline Rüster (1), Anna Lubotta (1), Sophia Dietrich (1), Sarah Bechtold (2), Sophie Uhr (2), Viktoria Sand (3), Liliane Sand (3), Johanna Giebertmann (3), Nele Streck (8).

#### GOLD

Jakob Giebertmann (1), Moritz Schmidt (1), Alexander Kreis (1), Hugo Stirn (2), Alina Gille (2), Lilith Hannen (3), Luke Andreaä (4),

Maja Buchwaldt (4), Paula Kimpel (4), Kara Streck (4), Mika Streck (5), Pia Keutmann (6), Mirjana Petri-Gunkel (7).

### ERWACHSENE

#### BRONZE

Susanne Keutmann (4)

#### SILBER

Sophie Kienow (1), Anna Kilian (1), Marcel Kimpel (1), Tanja Kaiser (1), Erhard Nesselberger (1), Paul Loh (2), Stephanie Kimpel (2), Anne Roquelet-Stirn (2), Jürgen Mauer (2), Petra Bomarius (3), Markus Künstler (3), Sybille Sand (4), Petra Sulzbach (11), Karlheinz Porsch (22), Konrad Schnurr (28).

#### GOLD


Reiner Hohl (2), Wolfgang Schulz (2), Christjan Knudsen (3), Barbara Künstler (4), Alexandra Andreaä (4), Margit Nesselberger (4), Karl Christ (4), Kerstin Ackermann (4), Birgit Streck (7), Kerstin Schmidt (9), Nicole Otto-Porsch (12), Rolf Eckhardt (13), Anke Loh (20).





# *Ein Wintertraum in der Rhön*

## ...für die Langläufer des TuS Rambach



14 Wintersportler/-innen des TuS hatten am Wochenende, vom 7. bis 8. Februar 2015, Quartier in der Skihütte des Skiclubs Hanau, in Gersfeld-Mosbach, in der Rhön, bezogen, um von dort aus die nahen Loipen, im Gebiet des „Roten Moors“, unsicher zu machen.

Der Großteil der Mannschaft war bereits am Freitagabend angereist. Nachdem wir uns, nach gemeinsamem Kochen, mit einer zünftigen Gulaschsuppe gestärkt hatten, gingen wir zum gemütlichen Teil über und

es wurde Karten gespielt und nette Gespräche, bei einem Gläschen Wein, Bier oder einem Tee geführt.

Am Samstag früh stießen die restlichen Teilnehmer, schon während des Frühstückes, in der Hütte hinzu und dann ging es gemeinsam in die herrliche Winterlandschaft.

Sonnenschein, ein halber Meter Schnee, minus 5 Grad und perfekte Loipen – schöner kann es für einen Langläufer kaum sein!





*Mmmm, Gulaschsuppe – lecker!*

Als Startpunkt hatten wir den Parkplatz „Schwedenwall“ gewählt, von dort ging es dann in Richtung Loipenzentrum und schließlich erklommen wir, beim „Heidelstein“ (ca. 900m), den höchsten Punkt der Loipe.

Von hier aus öffnete sich ein herrlicher Blick auf die Wasserkuppe. Reif und Wind hatten die umstehenden Bäume und Sträucher in bizarr anmutende Gebilde verwandelt. Die darauf folgende tolle Abfahrt belohnte uns für den schweißtreibenden Aufstieg.

Der Weg zurück zum „Schwedenwall“ wurde von der Erwartung auf eine Stärkung, während der Mittagspause in der Skihütte, versüßt.

Am Nachmittag wurden dann die schmalen Latten noch einmal angeschnallt, um den herrlichen Wintertag auch wirklich voll und ganz auszukosten. Noch einmal zog es uns zum Loipenzentrum und dort teilten

wir uns dann auf und die Leistungsstärkeren hängten eine etwas weitere Schleife daran. Auf dem Rückweg nahm dann die Kraft der Sonne merklich ab und die Kälte zehrte zusätzlich zu den gut 30 zurückgelegten Tageskilometern.

Nach diesem ausgiebigen Skitag freuten wir uns alle auf eine warme Dusche und ein leckeres Abendessen, was wieder in Gemeinschaftsleistung zubereitet wurde. Ein Glühwein verkürzte die Zeit bis zum Essen.

Der Abend klang, nach labendem Nudelgericht mit frischem Salat, in gemütlicher Runde aus. Die kleine 4-jährige Anna, die mit ihrer Mama, bis zur Dämmerung, zum Alpin-Skilaufen unterwegs gewesen war, erklärte sehr bestimmt, dass sie auch am Sonntag nicht auf den Schlitten wolle. „Sitzen und Beine krumm ist blöd, ich mag auch morgen lieber wieder Skifahren mit Beine grad...“



*Kraft tanken, bei einem guten Frühstück!*



*Eine kleine Pause  
bei „traumhaftem“ Winterwetter!*





*Die Langlaufgruppe des TuS Rambach  
(auf dem Foto fehlen die beiden alpinen Skiläuferinnen)*

Am Sonntag nahmen wir uns dann, wegen dem erwarteten Andrang durch eine Veranstaltung am Loipenzentrum, eine Skiwanderung auf der Strecke vom „Schwarzen Moor“, in Richtung Thüringer Hütte, vor.

Die Sonne machte sich rar, es ging auf freiem Feld zeitweise ein scharfer Wind – man musste sich also warmlaufen.

Da wir einen ziemlich langen „Grätsch-Anstieg“ überwinden mussten, war das jedoch an dieser Stelle kein Problem – uns wurde ziemlich warm.

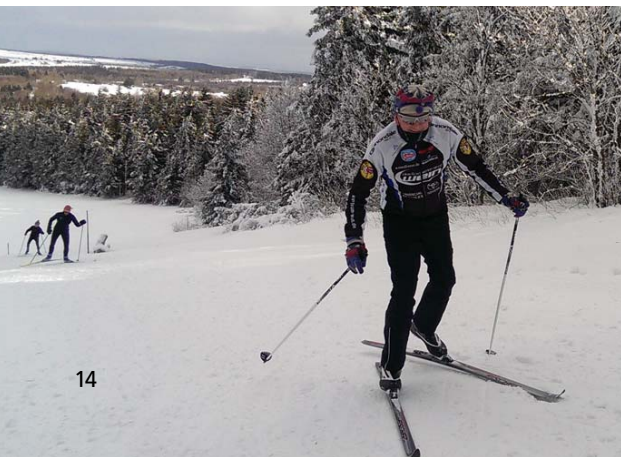
Der Weg bis ganz zur Thüringer Hütte wäre etwas zu weit geworden, also drehten wir nach einer knappen Stunde um und machten uns auf den Rückweg. Durch den Wald konnten wir uns über eine schöne lange Abfahrt freuen.

Hungrig kamen wir dann zum Ausgangspunkt zurück und kehrten zur Stärkung in der Sennhütte ein. Hier wurde das Motto „Slow Food“ wörtlich genommen und auch beim Service gelebt, man hatte wahrhaftig das Gefühl „entschleunigt“ zu werden!

Im Anschluss fuhren wir zum finalen Aufräumen und Einpacken zu unserer Skihütte zurück und ein schönes Wochenende, mit viel Bewegung im Schnee und an der frischen Luft, mit Lust auf Wiederholung, ging zu Ende.

Vielen Dank an alle, die durch ihren Einsatz, vor oder während der zwei Tage in der Rhön, zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben.

R.S.





**Hohe Auszeichnung!**



**Ehrennadel  
in Gold für  
Konrad Schnurr**

Konrad Schnurr wurde, am 22. Februar 2015, anlässlich des Ehrungstages zum 125-jährigen Bestehen des Turngaues Mitteltaunus, von Rolf Byron, dem 1. Vorsitzenden des Turngaues, mit der „Ehrennadel in Gold“, des Turngaues Mitteltaunus, ausgezeichnet.

Völlig zu Recht erhält er diese hohe Auszeichnung, für seine jahrzehntelange, aktive Tätigkeit im Sport.

Seit 1947 ist er Mitglied in der TSG Sonnenberg, als auch im TuS Rambach, wo er seit dem 1. Januar 1980, als aktiver

Sportler und in vielfältigen Positionen, u.a. auch als langjähriger Beisitzer im Vorstand, aktiv ist.

Zusammen mit Tochter Anke ist er der „Antriebsmotor“ der Sportabzeichenaktivitäten im TuS Rambach.

Im Jahre 2014 war Konrad Schnurr der älteste Sportabzeichenabsolvent unseres Vereins!

Unserem Ehrenmitglied wünschen wir für die weitere sportliche und private Zukunft alles Gute, insbesondere aber ganz viel Gesundheit!  
J.M.

# TuS-Nachtwanderung 2015

Auch die diesjährige Nachtwanderung war wieder sehr gut besucht, obwohl sie im Gegensatz zur letztjährigen Nachtwanderung, anlässlich des Rambacher Jubiläums, nur „intern“ bekannt gemacht wurde.



53 Kinder, Eltern und Großeltern hatten sich auf den Weg gemacht, um durch den „vermatschten“ und dunklen Rambacher Wald zu spazieren.

Das Regenwetter der Vortage und der Abtransport von Holzstämmen, als Folge des letzten Sturmes, hatten die Wege teilweise zu einem Ereignis „von Pfütze zu Pfütze“ werden lassen.

Diejenigen, die mit ganz kleinen Kindern teilnahmen, hatten sich „spontan“ entschlossen, anstatt Buggy Papa's Schultern zum Transport einzusetzen.

Besonders konnten wir auch den Rambacher Jagdpächter, Norbert Kreis, begrüßen, der bei der Zwischenrast an der Rambacher Hütte, interessante Informationen zum Revier und zum Wald allgemein gab.



*Die Helfer der Rambacher Jugendfeuerwehr, die Jürgen Mauer an diesem Abend unterstützten.*



*Jagdpächter Norbert Kreis  
bei seinen Erläuterungen*



*Das Aufwärmen am Lagerfeuer  
war an diesem nasskalten Abend sehr von Nöten!*



*Renate und Herbert Zerbe  
zählten zum Kreis der Helferinnen  
und Helfer.*



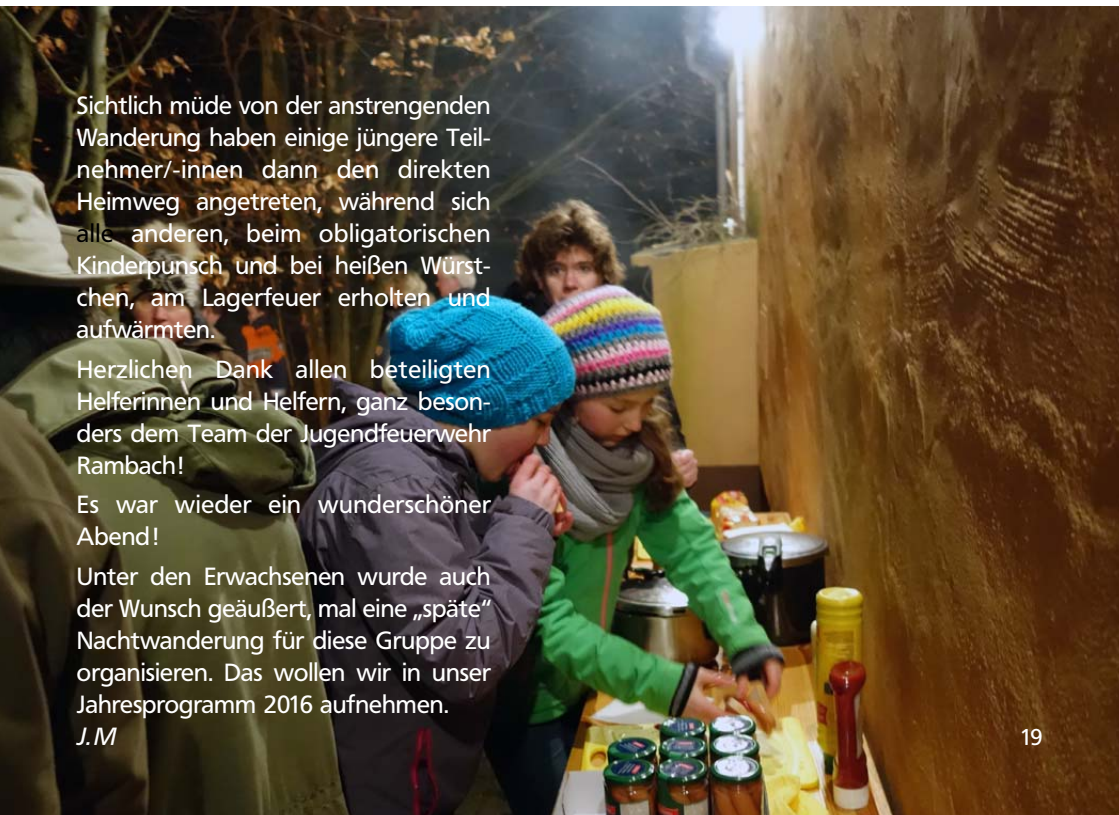
Sichtlich müde von der anstrengenden Wanderung haben einige jüngere Teilnehmer/-innen dann den direkten Heimweg angetreten, während sich alle anderen, beim obligatorischen Kinderpunsch und bei heißen Würstchen, am Lagerfeuer erholten und aufwärmten.

Herzlichen Dank allen beteiligten Helferinnen und Helfern, ganz besonders dem Team der Jugendfeuerwehr Rambach!

Es war wieder ein wunderschöner Abend!

Unter den Erwachsenen wurde auch der Wunsch geäußert, mal eine „späte“ Nachtwanderung für diese Gruppe zu organisieren. Das wollen wir in unser Jahresprogramm 2016 aufnehmen.

*J.M*





# 95. Geburtstag von Dorothea Ditt



**Am 1. März 2015 konnte unser Ehrenmitglied, Frau Dorothea Ditt, bei zufriedenstellender Gesundheit und durchaus rüstig und interessiert, ihren 95. Geburtstag feiern!**

Sie lebt seit einigen Jahren im Wichernstift in der Walkmühlstraße, wo sie sich u.a. im Heimbeirat engagiert, aber im Herzen ist sie Rambacherin geblieben.

Der Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer und der TuS-Vorsitzende, Rolf Eckhardt, besuchten sie vormittags und überbrachten einen Blumengruß sowie einen Becher und ein Glas mit TuS-Wappen.

Gustav Reusing, im Bild ganz links, für den Heimatkreis und Herr Wisniewski, für den Erbenheimer Anzeiger, waren ebenfalls bei den Gratulanten.

Geboren wurde Dorothea Ditt 1920 in Torgau a.d. Elbe. Sie heiratete 1939 ihren ersten Mann, bekam sehr bald Nachwuchs und war mit dem zweiten Kind in Um-

ständen, als ihr Mann 1943 fiel. Ein Schicksal das damals viele Familien erleiden mussten.

Wohl kurz nach dem Krieg lernte sie ihren zweiten Mann, den späteren Ortsvorsteher, Walter Ditt kennen. Beide heirateten 1947 und wurden in Rambach heimisch.

Hier trat Frau Ditt, am 1 Januar 1949, in den TuS Rambach ein und übernahm sehr bald das Amt einer Übungsleiterin für Kinder und Senioren.

Sie organisierte Wanderungen, fuhr mit zu Sportfesten in die Region und engagierte sich vielfältig bis in die 70er Jahre für den TuS. Für Ihre Verdienste wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Neben ihrer Tätigkeit im TuS war sie auch in der Altentagesstätte des DRK sowie im Heimatkreis Rambach aktiv.

Der TuS wünscht ihr alles Gute um noch viele schöne Jahre, bei geistiger Frische, am Leben teilhaben zu können. *R.E.*



# TuS-Skifreizeit 2015

## Sonne, Schnee und gute Laune!



Am (sehr) frühen Morgen des 4. April trafen sich alle Mitreisenden an der Feuerwehr in Rambach. Nachdem alle einen Sitzplatz gefunden hatten und die Verladung des Gepäcks und der Sportgeräte beendet war, ging es mit dem Reisebus auf in Richtung Süden.

Nach einer meist verregneten Fahrt, erreichten wir gegen 14.00 Uhr unseren Zielort „Saas-Grund“.

Nur einige Schneereste waren hier im Tal noch zu sehen. Für die „Neulinge“ in der Reisegruppe stellte sich insgeheim die Frage: „Wie sieht es oben auf den Pisten wohl mit dem Schnee aus?“

Nachdem alle die Zimmer bezogen hatten und das noch fehlende Material im Sportgeschäft Zurbrüggen ausgeliehen war, nahmen wir unser erstes Abendessen im Restaurant Bergheimat ein.

Am Abend erhielten wir im Aufenthaltsraum noch einige Informationen für die nächsten Tage und die Kinderskigruppen wurden ihren Ski-Betreuer/-innen zugeteilt.

Am nächsten Morgen präsentierten sich die Berge umhüllt von leichten Wolken und Sonnenschein. Von Tag zu Tag wurde das Wetter schöner – strahlend blauer Himmel und ein majestätisches Bergpanorama begrüßten uns von nun an täglich.



Fröhliche Pause  
auf Hohsaas

Nach der ersten Gondelfahrt in das Skigebiet, am Ostersonntag, wurden die leisen Zweifel der „Neulinge“ zerstreut. Der Kreuzboden empfing uns mit idealen Schneeverhältnissen und bestens präparierten Pisten. Ob Anfänger oder „Racer“ – für alle war die richtige Piste oder Route abseits der Pisten dabei.

Im Verlauf der sechs Skitage hatten wir sowohl beim Ski- und Snowboardfahren, als auch bei den gemeinsamen Abenden im Aufenthaltsraum, viel Spaß!

Getrübt wurde unsere Stimmung allerdings durch den Skiunfall eines Teilnehmers. Dank der guten Erstversorgung und Begleitung durch einen mitreisenden Arzt, konnten für den Patienten aber alle notwendigen Schritte sowie die Rückreise bestmöglich organisiert werden.

Die Kinder fühlten sich in den Skigruppen sichtlich wohl und konnten ihre Fähigkeiten unter der tollen Anleitung der Ski-Betreuer/-innen bestens weiter entwickeln.

Ein Höhepunkt für die Kinder war das Rennen am vorletzten Skitag. Alle Kinder und auch einige Erwachsene bewältigten die Abfahrt durch die gesteckten Tore mit Bravour.

Am Abend gab es dann eine Siegerehrung, mit Verleihung von Urkunden und Medaillen – und als Überraschung anschließend noch ein leckeres Eis für alle Kinder!

Nun hatten wir nur noch einen Tag auf der Piste vor uns. Wir genossen diesen in vollen Zügen und saßen noch nett in der Sonne zusammen, bis es dann schließlich Zeit wurde die letzte Gondel ins Tal zu nehmen.

Damit war nicht nur unser Urlaub beendet sondern die gesamte Skisaison in Saas-Grund.

Am nächsten Morgen ging es dann, nach dem Frühstück, mit dem Bus wieder zurück nach Rambach, wo wir nach ca. 9 Stunden Reisezeit, gegen 18.30 Uhr ankamen und auch schon von einigen „Daheimgebliebenen“ erwartet wurden.





Die „Fortgeschrittenen-Gruppe“  
mit Katharina Streck

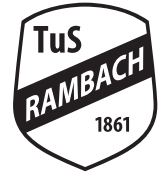


Ein leckeres Eis für die Kinder  
nach der Siegerehrung am Abend

Nun hieß es Abschied nehmen – vielleicht bis zur nächsten Veranstaltung des TuS oder aber auch bis zur 17. Skifreizeit im nächsten Jahr – natürlich wieder im schönen Sass-Grund. C. H.



# 45 Mitglieder bei der Mitgliederversammlung des TuS Rambach



Vereint  
bewegen

Am 16. April 2015 begrüßte Rolf Eckhardt 45 Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach, für das Vereinsjahr 2014, im Haus Waldlust.

Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern Katharina Zerbe, Erhard Aspacher, Sabine Schießler und Eberhard Freese stehend gedacht.

Rolf Eckhardt berichtete dann über das vergangene Vereinsjahr das, neben dem normalen Übungsbetrieb, von Veranstaltungen, im Rahmen der 750-Jahr-Feier Rambachs, geprägt war.

Am Jubiläumswochenende hatten ca. 30 Helfer/-innen des TuS die Feierlichkeiten unterstützt.

*Christoph Hinsken (Mitgliedswart) war der „Herr über die Technik“ und steuerte, routiniert wie immer, die optische Darstellung der einzelnen Berichte auf der Leinwand.*



Als Kassiererin präsentierte Birgit Streck das Rechnungsergebnis 2014 und das Vereinsvermögen. Die Rechnungsprüferinnen waren mit der Kassenführung sehr zufrieden und so konnten die anwesenden Mitglieder den Vorstand entlasten.

Nahtlos weiter ging es mit der Präsentation von Christoph Hinsken über die Mitgliederstruktur, leider ist der Verein auf 717 Mitglieder geschrumpft.

Anschließend berichtete der Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, über die rege Teilnahme an der Kräuter-, der Gaufrühjahrs- und der Nachtwanderung sowie der Wanderung mit dem Förster.

Die Leichtathleten nahmen an Wett-

kämpfen in der Umgebung und am Hessischen Landeskinderturnfest teil. Eine neue Übungsstunde für Jungs ab 13 Jahren, mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr, geleitet von Carolin Zerbe, wurde ins Übungsprogramm aufgenommen. Die stattliche Zahl von 70 Sportabzeichen konnte an die Mitglieder verliehen werden.

Einen Rückblick gab auch, Abteilungsleiter Wintersport, Rüdiger Streck. Im vergangenen Jahr wurden Veranstaltungen wie Skifreizeit, RunUp, Weinwanderung, der Lauf „Rund um den Kellerskopf“, das 2-Tagesevent der Rennmäuse in Wetzlar und ein Langlaufwochenende in der Rhön organisiert. 3 Teams des TuS gingen beim 25-Stunden-Lauf wieder an den Start.

*1. Vorsitzender Rolf Eckhardt fand nette Worte des Dankes und der Anerkennung für Irmtraud Kohn, die das Amt der Seniorenbauauftragten, von 1997 bis zur diesjährigen Mitgliederversammlung, ununterbrochen ausübte.*







*Erich und Herta Wintermeyer wurden für 50jährige Mitgliedschaft geehrt.*



*Auch Valentin und Johanna Hörr sind 50 Jahre Mitglied im TuS Rambach.*



Das vergangene Jahr 2014 war auch das Jahr der Jubiläen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Urkunden und Präsente an Herta und Erich Wintermeyer, Johanna und Valentin Hörr, Brigitte Lüttkopf sowie an Peter Lüttkopf und Klaus Will verliehen.

*Bild rechts: Brigitte Lüttkopf nahm, aus der Hand des 1. Vorsitzenden, Blumenstrauß, Urkunde und Ehrennadel, für 50jährige Mitgliedschaft, entgegen.*

*Bild unten: Peter Lüttkopf (links) und Klaus Will (rechts) waren auch bei den „50jährigen“ Jubilaren!*





*v.l.n.r. die (anwesenden) Jubilare für 25 Jahre Mitgliedschaft:*

*Rolf Eckhardt (1. Vors.), Horst Viertler (2. Vors.), Jürgen Kral, Herbert Schulz*

*Birgit Streck (Kass.), Brigitte Götz, Kerstin Schmidt und Jürgen Mauer (Abtl.-Leiter Turnen).*

An Rolf Eckhardt, Brigitte Götz, Jürgen Kral, Gudrun Loß, Elke und Jürgen Mauer, Lea Mohr, Sigrid Mohr, Erhard Nesselberger, Steffen Oechelhäuser, Kerstin Schmidt, Herbert Schulz, Wolfgang Schulz, Birgit Streck und Nicole Wildhardt wurden Urkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft verliehen.

Ein Teil der zu ehrenden Mitglieder war leider an diesem Abend nicht erschienen.

Bei der anschließenden Vorstandswahl wurden Rolf Eckhardt, Birgit Streck, Christoph Hinsken, Petra Sulzbach, Jürgen Mauer, Rüdiger Streck, Anke Loh, Matthias Deucker, Wolfgang Dörr, Herbert Zerbe

und Fred Hottenbacher in ihren Ämtern bestätigt.

Stephanie Kimpel ist zur Seniorenbeauftragte aufgestiegen.

Der Ältestenrat setzt sich erneut aus dem bewährten Team Ellen Heuser, Manfred Streck und Karl Wuschek zusammen.

Als Rechnungsprüferinnen wurden Alexandra Hinsken, Petra Klode und Erika Reusing gewählt.

Nach der Genehmigung des Haushaltsplanes für 2015 durch die anwesenden Mitglieder wurde die Sitzung um 22.30 Uhr durch Rolf Eckhardt geschlossen. P.S.



Der Lauftreff des TuS Rambach lädt ein:

**Lauf mit in die Saison**

18.04.15 | 16.00 Uhr  
Sportplatz Rambach

**NEU**  
Tipps & Tricks für Anfänger

- Einsteigertreffen Laufen und Nordic Walking
- Überraschungslauf für künftige Rennmäuse
- Impressionen vom Langlaufwochenende in der Rhön (Bildervortrag)
- Kaffee & Kuchen

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Weitere Informationen unter: [www.tus-rambach.de](http://www.tus-rambach.de) | [lauftreff@tus-rambach.de](mailto:lauftreff@tus-rambach.de)



# TuS RunUp 2015

Ein herrlicher Frühlingstag lockte, am Samstag, dem 18. April, fast 60 Teilnehmer, von jung bis alt, zum RunUp am Rambacher Sportplatz, um beim Lauftreff mit in die neue Saison zu laufen oder walken.

Alle Gruppen, angefangen bei den Jüngsten im Kinderlauftreff, den erwachsenen Läufern und auch bei den Nordic Walkern, konnten sich über das (Wieder-) Erscheinen von neuen Teilnehmern oder länger Pausierenden erfreuen.



Die Teilnehmer/-innen des RunUp 2015





*Begrüßung durch den Abt.-Leiter  
Wintersport Rüdiger Streck*

Wir wünschen uns, dass diese das Lauftreffangebot nun über die Sommermonate wieder regelmäßiger nutzen.

Zu dem von Lauftreffleiter Horst Viertler angebotenen Lauf-Einsteigerkurs erschienen 8 Interessierte, um unter fachlicher Anleitung mit Tipps und Tricks zum Laufen versorgt zu werden. Die bereits im Wald vermittelten praktischen Hinweise wurden später, nach dem Lauf, in der TuS-Hütte, von Horst, im Rahmen einer Präsentation, mit der nötigen Theorie untermauert.

Wie üblich, hatten die regelmäßigen Lauftreffteilnehmer wieder reichlich leckeren Kuchen und auch deftige Speisen mitgebracht, die nach dem Lauf, in geselliger Runde verspeist werden konnten.

Dazu gab es, mittels Beamer, einige Bildimpressionen von dem am 7. und 8. Februar veranstalteten Langlauf-Wochenende in der tief verschneiten und sonnigen Rhön. So fand der diesjährige RunUp einen gemütlichen Ausklang. R.S.





# Kräuterwanderung

Bei wahren „Bilderbuchwetter“ konnte der TuS, am 19. April, 33 Wanderer, darunter auch einige Kinder, zur diesjährigen Kräuterwanderung begrüßen.

Schon in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes gab es die erste „Überraschung“, insbesondere für die Kinder. Sie durften Gänseblümchen probieren und sich an deren nussigem Geschmack freuen.

Auf die Idee, Gänseblümchen zu essen oder als „Garnitur“ zu einem Essen anzubieten, waren die Kräuter-spaziergänger bislang

nicht gekommen. Diese und weitere informative Hinweise über fast überall zu findende Wildkräuter, zu denen Elke Mauer auch noch schriftliche Infos verteilte, konnten dann auf dem weiteren Weg, über das Goldsteintal zurück zur TuS-Hütte, zusammen mit gefundenen „Mustern“, mitgenommen werden.

An der TuS-Hütte gab es, zum Abschluss der 2-stündigen Tour, einen schmackhaften Kräuterquark, den Elke Mauer mit Bärlauch, Löwenzahn, Giersch, Knoblauchrauke, Gundermann und anderen schmackhaften Wildkräutern zubereitet hatte. J. M.



*Rolf Eckhardt begrüßte die  
„Kräuterwanderer“  
bei schönstem Frühlingwetter*







*Elke Mauer gab ausführliche  
Erläuterungen zu den  
verschiedensten Kräutern,  
auf der 2-stündigen Tour.*





# *Bilder aus Anke's Turn- stunde*





Unsere Mehrzweckhalle bietet zahlreiche Möglichkeiten eine abwechslungsreiche Übungsstunde zu gestalten und Anke Loh nutzt diese Möglichkeiten, wie man sieht, um die Jungen und Mädchen zwischen 6 und 8 Jahren, für den Sport zu begeistern.



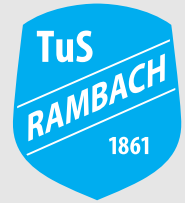


# EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

## Mitgliederversammlung Abteilung Turnen

Donnerstag, 18. Juni 2015, 19.30 Uhr  
in der TuS-Hütte auf dem Waldsportplatz



*Verpint  
bewegen*

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Abteilungsleiter Jürgen Mauer
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung, Kopien werden vorher verteilt
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. WAHLEN:
  - a) Wahl eines/r stellv. Abteilungsleiters/in
  - b) Nachwahl eines/r Schriftführers/in
  - c) Nachwahl eines Beisitzers/in

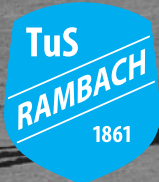
Da in der letzten Mitgliederversammlung kein/e Schriftführer/in und kein/e Beisitzer/in gefunden werden konnte, ist diese Nachwahl erforderlich!
5. Verschiedenes

Bitte richtet Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, bis zum 7. Juni 2015, an den Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, Schäfergasse 5, 65207 Wiesbaden oder per Mail an [juergen.mauer@tus-rambach.de](mailto:juergen.mauer@tus-rambach.de).

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wiesbaden-Rambach, im April 2015

*Jürgen Mauer*  
(Abteilungsleiter)



# Sportabzeichentag 2015

**21. Juni  
10.00 Uhr  
Sportplatz  
Rambach**

